

## Homeoffice... mehr oder weniger?

24. September 2020  
17.30-19.00 Uhr  
Lakeside Park/Lakeside Spitz, Klagenfurt



### fit2homeoffice

„Homeoffice ja, auch weiterhin, aber richtig und angemessen“, kann die Diskussion im Lakeside Spitz zusammengefasst werden.

**Irene Slama** (iscon@slama.co.at, 0664 1103980)

(Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Work-Family-Balance, Auditorin berufundfamilie, Führungskräfte-Trainerin „Familienbewusste Führung“, Zusatzausbildung „Datenschutz“ und „Homeoffice“, Auditorin von 45 Unternehmen, Organisationen und Gemeinden in Kärnten. Insgesamt arbeiten allein in diesen als familienfreundlich zertifizierten **Unternehmen** bereits rund 15.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen).

### Homeoffice ja, aber richtig!

Wie flexibel Arbeitgeber reagieren, hat sich gezeigt, als plötzlich nicht mehr 10%, sondern 40 % der MA während des Shutdown im Homeoffice werkten. Klar ist, dass jedenfalls für mehr als die üblichen 10 % auch weiterhin HO eine zusätzliche Arbeitsweise bleiben dürfte. Davon gehen auch über 80 % der Unternehmen aus („Wie Covid-19 das Arbeiten in Österreich verändert“, Deloitte, Universität Wien, Uni Graz). Eher aber keine 40 %, denn das ist der absolute Prozentsatz aller Arbeitsplätze, die während des Shutdown im HO waren.

Da, wo es schon vorher gelebte Praxis war, ist der Anstieg leichter bewältigt worden, weil es ja schon diesbezügliche Regelungen, Vereinbarungen und Praxis gab. Viele mussten sich aber ad hoc, innerhalb weniger Tage, mit dieser Arbeitsweise auseinandersetzen – nicht nur die Führungskräfte, auch die MA. Von „Juchuuu, mein erster Tag wieder im Büro!“ bis zu „Einfach ein must have – bitte beibehalten!“ in diesem Spektrum bewegten sich die Rückmeldungen. Aufgefallen ist mir, dass es insbesondere MA in Großbüros geschätzt haben, für sich einen eigenen Raum für ihre Arbeit zu haben. Sie konnten sich sogar mehr, weil ungestört, den Kunden und Kundinnen widmen.

Viele Unternehmen arbeiten bis heute daran, gute Lösungen zu finden. Das zeigte auch das große Interesse an diesem Thema. Die Experten-Impulse und die Diskussionen mit den Teilnehmenden (Unternehmen, Organisationen, Personalverantwortliche ...) betrafen die wesentlichsten Punkte, auf die es ankommt:

Es ist wohl die Balance. In erster Linie stehen die Unternehmensinteressen, denn es geht ja um die Arbeitsplätze. Und dann geht es darum, die richtigen Weichen zu stellen – darum drehten sich die Impulse und Diskussionen:

- Welcher Arbeitsplatz ist überhaupt geeignet dafür, welche Aufgaben?
- Welche Führungskräfte und welche MA sind fit und bereit dafür (es geht um digitale Kompetenzen, Unternehmenskultur, Vertrauen, Eigenständigkeit)?
- Unternehmensinterne Definition von Homeoffice
- Beschreibung des Genehmigungsverfahrens
- Abstimmung mit dem geltenden arbeitsrechtlichen Rahmen
- Technologische Voraussetzungen
- Transparenter und kommunizierter betrieblicher Rahmen bezüglich
  - o Arbeitsinhalte
  - o Ausmaß
  - o Erreichbarkeit/Grenzen setzen
  - o Meetings online, aber auch persönliche
  - o Kommunikationsfluss (Team, darüber hinaus)

## **Ing. Mag. Vittoria Bottaro** (consulting@bottaro.at, 0699 12309004)

(Unternehmensberaterin, Coach, Trainerin, Schwerpunkt Lehrlinge und ihre Ausbilder, Beratung von mehr als 20 Unternehmen zum Thema Vereinbarkeit Beruf und Familie, Auditorin berufundfamilie, Zusatzausbildung Homeoffice)

Richtig an Homeoffice herangehen:

- Begriff klären – wovon reden wir, wenn wir von Homeoffice sprechen? (HO: Arbeit vom Wohnort der Beschäftigten aus, Mobiles Arbeiten: Arbeit von anderen außerbetrieblichen Orten aus)
- Damit Homeoffice gelingt müssen rechtliche Fragen, Fragen der Arbeitsorganisation und der Unternehmenskultur geklärt werden.
- Rechtliche Grundlage – derzeit nicht gesondert geregelt, es gilt das aktuell geltende Arbeitsrecht (Arbeitszeit, Pausenregelung, Nachtruhe, Wochenendruhe, Gleitzeit – alles gilt auch für das Homeoffice)
- Bestimmte Kollektivverträge enthalten Regelungen zu Homeoffice – unbedingt beachten!
- Regelung im Betrieb möglich durch: Betriebsvereinbarung – Rahmenregelung – Individualregelung
- Exit (befristete Regelung)
- Zur Arbeitsorganisation gehört die Arbeitsplatzausstattung für zu Hause.
- Die Arbeitsorganisation betreffen auch Aufgabenbereiche, Zusammenarbeit und Informationsfluss, Kundenkontakte, Erreichbarkeit und vieles mehr...
- Die Unternehmenskultur beschäftigt sich mit Vertrauen, mit Führen auf Distanz, mit der Meeting Kultur und er Aufrechterhaltung des Kommunikationsflusses über die Entfernung.

## **Mag. Dr. Hans Hueter** (hans.hueter@partnersinprofit.at, 0699 16502010)

(Unternehmensberater, Geschäftsführer und Unternehmer, Vorstand der Lakeside Technologie Privatstiftung, Landesvorsitzender Kärnten WdF - Wirtschaftsforum der Führungskräfte)

- Home office erfordert ein klares Erwartungs-Komitment – abgestimmt auf die persönliche Arbeitsweise der MitarbeiterInnen.
- Nicht jede/r Mitarbeiter/in ist mit Homeoffice glücklich. Homeoffice passt auch nicht zu jedem Arbeitsstil. Das muss beim Führen berücksichtigt werden.
- Mehr Führung ist bei Homeoffice notwendig: Führung und insbesondere sensibles Eingehen auf die Mitarbeiter-Bedürfnisse ist bei Homeoffice noch wichtiger als im gewohnten Arbeitsalltag und muss noch intensiver gelebt werden: Rückmeldung Erfolgserlebnisse, Arbeitsergebnisse, Motivation ...
- Regelmäßige Gespräche sind unumgänglich, und zwar mehrmals täglich – das Eingehen auf den/die MA ist entscheidend
- Aufgabenanforderungen klar definieren, ständig hin weisen auf das, was gut läuft

## **Renate Sandhofer** (renate.sandhofer@gesa.at, 0664 2818670)

(Eigentümer und GF Gesa Transporttechnik, Eigentümer und GF Alpha Floating. Gesa ist ein in Förder- und Transporttechnik EU- und Weltweit agierendes Klagenfurter Familienunternehmen mit 40 Mitarbeitern.

Alphafloating in Reifnitz bietet Tiefenentspannung und Regeneration durch das Ausschalten sämtlicher Reize in einem schwerelosen Zustand, hervorgerufen durch Schweben in hoch salzhaltigem, temperiertem Wasser).

- Wir sind und waren immer schon ein Familienbetrieb – die Mitarbeiter gehören bei uns dazu zur Familie. Vertrauen, Verständnis und Wertschätzung sind die Pfeiler unseres Miteinanders. Alle arbeiten zusammen, wenn es gilt, besonders herausfordernde Aufträge abzuarbeiten, alle wissen aber auch, dass es bei uns möglich ist, auch zwischendurch einmal zurückzustecken, wenn es die Familie erfordert.
- In der Produktion ist Homeoffice keine Alternative, in Verwaltung und IT war es selbstverständlich bei uns während des Lockdowns. Wir haben alle weitergearbeitet, einige halt etwas anders, aber immer volles Programm.

In der Praxis werden wir es weiterhin so halten – wir fahren gut damit:

- Aus der Unternehmensleitung sind wir vor Ort, mindestens zwei von uns, unter den notwendigen Vorkehrungen. In der Produktion haben wir Abstände vergrößert und laufend Abstand gehalten, aber sich in

der Früh auf Distanz zu begrüßen, ist so wichtig! Niemand darf sich allein gelassen fühlen! Anwesenheit gibt beiden Seiten Sicherheit.

- Die entsprechenden technischen Voraussetzungen für Homeoffice müssen gegeben sein, das war bei uns der Fall. Aber das ist es nicht allein – Homeoffice braucht mehr, noch mehr zwischenmenschliche Beziehung als sonst. Anrufe, Videoschaltungen, zwischendurch persönlicher Austausch ... das muss sein – in dieser Zeit noch mehr als eh und je!
- Es geht nicht für alles, auch nicht für alle Büroarbeiten – persönlicher Kontakt und Austausch ist nicht ersetzbar, weil sehr rasch und spontan so viel abgeklärt werden kann – Entscheidungen dauern über Homeoffice einfach länger!
- Auch bei Homeoffice darf nicht sein: Aus den Augen, aus dem Sinn!
- Bei uns in der Firma wird Nähe gelebt, diese Nähe möchte ich bewahrt sehen und nicht in outgesourceten Büros verlieren.
- Homeoffice unterstützt einerseits die Gefahr immer und überall online zu sein, aber gerade das ist in der heutigen Zeit immer wichtiger. Denn nicht der Große erhält oft den Zuschlag, sondern meist der Schnellere.
- In der Lockdown-Zeit haben wir auch virtuelle Meetings und Konferenzen abgehalten und diese haben auch technisch gut funktioniert. Aber zwischenmenschliche Gefühle, Regungen, Gestik und Mimik von in einem Raum anwesenden Personen können einfach nicht digitalisiert werden.
- Alphafloating musste ich gerade in der Zeit, in der es sehr gebraucht worden wäre, schließen.
- Alphafloating ist ein Ort der Begegnung. Hier werden oft tiefsinnige Gespräche geführt und Gefühle offenbart. Gerade in dieser schwierigen Zeit haben dies sehr viele vermisst und sehnen sich nach Nähe und Gemeinsamkeit.
- Vieles ist heute digitalisierbar und online umsetzbar. Zwischenmenschliche Beziehungen und persönliche Kontakte sind besonders heute in dieser kurzlebigen und digitalen Welt wichtiger als je zuvor. Alles wird immer schneller und niemand spricht mehr mit einander. Eine WhatsApp Nachricht ersetzt jedoch kein persönliches Gespräch oder eine Umarmung.

**Mag. Elisabeth Wenzl, [Elisabeth.wenzl@familieundberuf.at](mailto:Elisabeth.wenzl@familieundberuf.at), 0664 8425701**

(Geschäftsführerin der Familie & Beruf Management GmbH im BM für Arbeit, Familie und Jugend)

Wir - die Familie & Beruf Management GmbH – bieten Zertifizierungen für Unternehmen, Gemeinden und Institutionen an, um Vereinbarkeitslösungen österreichweit zu unterstützen bzw. zu erarbeiten. Seit Juli 2020 setzen wir den Schwerpunkt „Mobiles Arbeiten“ im Rahmen der staatlichen Zertifizierung berufundfamilie. Durch Corona waren viele unerwartet vor die Herausforderung einer völlig digitalen und mobilen Arbeitswelt gestellt. Auch nach der Krise wird vieles davon bleiben. Und für dieses hybride Arbeiten braucht es Rahmenbedingungen bzw. Spielregeln. Dabei unterstützen wir mit unseren und den vielen Erfahrungen unserer familienfreundlichen Partner gerne.

Die Wirtschaftskammer Kärnten hat sich mit einer Unterlage über die wichtigsten Punkte des geltenden Arbeitsrechts im Zusammenhang mit HO eingebracht.

Information, Auskunft und Unterlagen: Irene Slama und Vittoria Bottaro

Infos:

[www.iscon.co.at](http://www.iscon.co.at): Beratung Homeoffice und Audit berufundfamilie

[www.bottaro.at](http://www.bottaro.at): Beratung Homeoffice und Audit berufundfamilie

[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at): Schwerpunkt Homeoffice/Zertifikat Homeoffice

[www.wko.at](http://www.wko.at): Arbeitsrecht Homeoffice

[www.auva.at/publikationen](http://www.auva.at/publikationen): Arbeitsplatz Homeoffice